



(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 333 190 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **89104729.2**

(51) Int. Cl.⁵: **D03D 47/34, D03D 47/36,
D03D 47/38**

(22) Anmeldetag: **16.03.89**

(30) Priorität: **16.03.88 DE 3808777**

(71) Anmelder: **Hermann Wangner GmbH & Co. KG
Föhrstrasse 39
W-7410 Reutlingen 1(DE)**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
20.09.89 Patentblatt 89/38

(72) Erfinder: **Grossmann, Hans
Alte Bleiche 97
W-7920 Heidenheim(DE)**

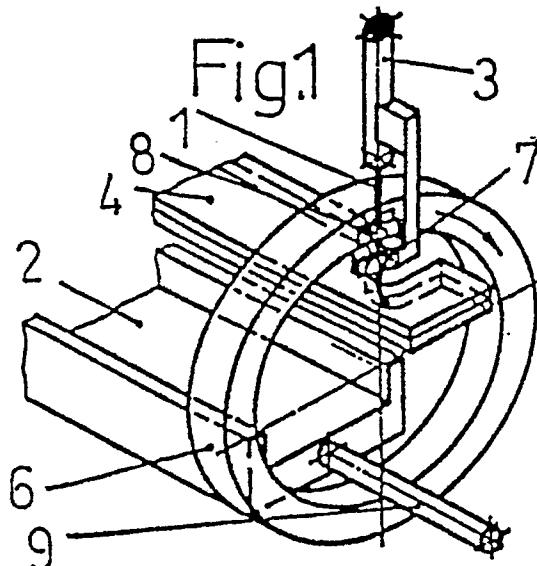
(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

(74) Vertreter: **Abitz, Walter, Dr.-Ing. et al
Abitz, Morf, Gritschneider, Freiherr von
Wittgenstein Postfach 86 01 09
W-8000 München 86(DE)**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **11.12.91 Patentblatt 91/50**

(54) **Vorrichtung zur wahlweisen Zuführung eines von mehreren Schußfäden zu einem Greiferprojektil.**

(57) Es wird eine Vorrichtung zur wahlweisen Zuführung eines von mehreren Schußfäden (1) zu einem Greiferprojektil beschrieben, das sich auf einer Projektilbahn (2) bewegt. Die Vorrichtung weist mehrere verschiebbare Vorleger (3), die jeweils einen Schußfaden (1) bereithalten und eine Vorlegerklemme (7) zum Festhalten dieses Schußfadens (1) haben, ein Messer (4) zum Abschneiden des Schußfadens (1), nachdem er vom Greiferprojektil ins Webfach eingezogen worden ist, und eine Klemmeinrichtung zum Festhalten des von einem der Vorleger (3) bereithaltenen Schußfadens (1) und zum Spannen dieses Schußfadens (1) quer über die Projektilbahn (2), bis er durch das Greiferprojektil erfaßt wird, auf. Die Klemmeinrichtung ist ein drehbar gelagerter Ring (6), der eine Ringklemme (8) aufweist und der so angeordnet ist, daß sich die gedachte Verlängerung der Projektilbahn (2) durch ihn hindurchstreckt, wobei die Ringklemme (8) auf ihrer Kreisbewegung den von der Vorlegerklemme (7) freigegebenen Schußfaden (1) quer über die gedachte Verlängerung der Projektilbahn (2) spannt.



EP 0 333 190 A3



EUROPÄISCHER
RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 10 4729

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	DE-C-6 078 53 (COLLINS & AIKMAN) * das ganze Dokument ** - - -	1	D 03 D 47/34 D 03 D 47/36 D 03 D 47/38
A	DE-C-5 070 43 (GAWSWORTH) * das ganze Dokument ** - - -	1	
A	EP-A-0 119 393 (OBERDORFER) * das ganze Dokument ** - - -	1	
A	GB-A-1 566 033 (JAEGER) * Seite 1, Spalte 1, Absatz 4 ** - - -	1	
A	US-A-4 509 563 (GOSCINIAK) * Spalte 6 ** - - -	1	
A	EP-A-0 123 772 (JAEGER) * das ganze Dokument ** - - -	1	
A	EP-A-0 104 440 (VAN DE WIELE) * das ganze Dokument ** - - - - -	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			D 03 D

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	15 Oktober 91	VUILLEMIN L.F.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
A: technologischer Hintergrund		L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument
O: nichtschriftliche Offenbarung		&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
P: Zwischenliteratur		
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		